

Handlungsempfehlungen für Fachorganisationen zur Strategie «Frühe Förderung 2021 bis 2026»

In der folgenden Tabelle finden sich für die Strategieperiode 2021 bis 2026 die Handlungsempfehlungen für Fachorganisationen. Die Zusammenstellung ist nicht abschliessend. Bei Bedarf kann auf Entwicklungen reagiert und es können Änderungen vorgenommen werden.

Die Handlungsempfehlungen wurden je einem der sechs Handlungsfelder (HF 1 bis 6) zugeordnet. Praktisch alle Handlungsempfehlungen entfalten aber Wirkungen in mehreren der sechs Handlungsfelder. Diese Beiträge wurden in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich gemacht.

Handlungsfeld 1: starke Eltern und Bezugspersonen – starke Kinder

Handlungsfeld 2: physische und psychische Gesundheit – von Anfang an

Handlungsfeld 3: mit allen Sinnen – spielend die Welt selber entdecken und erproben

Handlungsfeld 4: gut betreut – kein Privileg, sondern Normalfall

Handlungsfeld 5: Zugang haben – für mehr Chancengerechtigkeit

Handlungsfeld 6: fachbereichsübergreifend – gemeinsam unterwegs

Handlungsfeld	Nr.	Handlungsempfehlung für die Fachorganisationen	Beitrag zu weiteren Handlungsfeldern
Handlungsfeld 1: starke Eltern und Bezugspersonen – starke Kinder	F1.1	Das Angebotsprofil der Erziehungsberatung wird für Eltern mit Kindern im Alter von null bis vier Jahren gestärkt.	HF 2, HF 3, HF 4, HF 5
	F1.2	Es gibt Elternbildungsangebote für Eltern mit Kindern im Alter von null bis vier Jahren, Eltern werden miteinander vernetzt und die gegenseitige Unterstützung der Eltern wird gefördert.	HF 2, HF 3, HF 4, HF 5
	F1.3	Die Qualität in den Angeboten und Dienstleistungen wird kontinuierlich weiterentwickelt.	HF 2, HF 3, HF 4, HF 5
Handlungsfeld 2: physische und psychische Gesundheit – von Anfang an	F2.1	Die Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren rund um die Geburt wird gepflegt und die Zusammenarbeitsprozesse bei Übergängen vom einen in das andere Angebot (z.B. von Hebammen und Pflegefachpersonen zur Mütter- und Väterberatung) geklärt.	HF 5, HF 6
	F2.2	Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte sowie andere Fachpersonen der frühen Kindheit anerkennen sich gegenseitig als wichtige Partnerinnen und Partner rund um die spezifischen Entwicklungsbedürfnisse der Kinder von null bis vier Jahren.	HF 6
Handlungsfeld 3: mit allen Sinnen – spielend die Welt selber entdecken und erproben	F3.1	Anregende Spiel- und Lernumgebungen für Kinder im Alter von null bis vier Jahren werden zur Verfügung gestellt.	HF 1, HF 5
Handlungsfeld 4: gut betreut – kein Privileg, sondern Normalfall	F4.1	Die Betreuungsqualität in Angeboten der familienergänzenden Betreuung und in Spielgruppen wird sichergestellt und die eigenen Angebote werden weiterentwickelt.	HF 1, HF 5

Handlungsfeld	Nr.	Handlungsempfehlung für die Fachorganisationen	Beitrag zu weiteren Handlungsfeldern
Handlungsfeld 5: Zugang haben – für mehr Chancen- gerechtigkeit	F5.1	Professionelles Handeln in der Förderung und im Schutz der kleinen Kinder wird durch Weiterbildung und intradisziplinärem Austausch gefördert.	HF 4, HF 6
	F5.2	Durch Schulungsangebote wird die Qualifizierung von im Frühbereich tätigen Freiwilligen und Semiprofessionellen gefördert.	HF 1, HF 2, HF 3, HF 4
	F5.3	Informationen zu den Angeboten und Dienstleistungen werden in verschiedene Sprachen übersetzt und mit interkultureller Vermittlung und Dolmetschenden wird zusammengearbeitet und deren Kosten werden im ordentlichen Budget integriert.	HF 1
	F5.4	Das professionelle Handeln in transkulturellen Kontexten wird weiterentwickelt und die transkulturelle Öffnung in den Organisationen gefördert.	HF 1
	F5.5	Die Nutzung der Angebote durch verschiedene Zielgruppen wird überprüft und die Zugänglichkeit zu den Angeboten mittels passender Methoden (z.B. niederschwellige Treffpunkte, aufsuchende Angebote, Einbezug von Organisationen und Schlüsselpersonen mit Zugängen zu verschiedenen Gruppen) erhöht.	HF 1
	F5.6	In den Angeboten und Dienstleistungen werden spezifisch die Chancen von Kindern und Familien gefördert, die über wenig Ressourcen verfügen, um den Kindern eine ihrem Potential entsprechende Entwicklung zu ermöglichen.	
	F5.7	Förderketten werden sichergestellt und gestärkt sowie vertikale und horizontale Übergänge identifiziert und aktiv gestaltet.	HF 1, HF 6
	F5.8	Bei länger dauernden Wartelisten für Abklärungs- und Therapieangebote wird unter Einbezug der Anspruchsgruppen die Situation analysiert und nach Entlastungslösungen gesucht.	HF 2, HF 6
Handlungsfeld 6: fachbereichs- übergreifend – gemeinsam unterwegs	F6.1	Es wird interdisziplinär zusammengearbeitet und Kooperationen mit anderen Akteurinnen und Akteuren in der frühen Förderung eingegangen.	HF 1, HF 5
	F6.2	Mit anderen Fachorganisationen der frühen Förderung wird der Umgang mit Schweigepflichten und Datenschutz thematisiert.	

St.Gallen, April 2021